



vita/ **Anjali Sriram**

Zur Person

Angelika Sriram - Künstlername Anjali

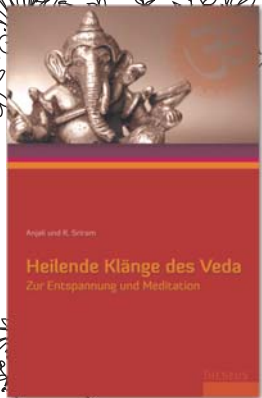
Anjali hat ein Diplom der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart erworben und sich anschließend nach Erfahrungen an Theatern in Stuttgart, London und San Francisco mit ihrer Kunst, dem indischen Tanz beschäftigt. Nach einem Studium an der Kalakshetra Tanzakademie in Madras durch ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg wurde sie Privatschülerin der *Dhananjayans* und *Muthuswamy Pillais*. Es folgten Tanzauftritte als Bharatanatyam-Tänzerin in ganz Indien, Arabien, Japan, USA und Europa.

Im Verlauf ihrer Karriere und seit 2000 hat sie sich intensiv dem Schreiben gewidmet und bis heute als Autorin mehrere Bücher veröffentlicht. Sie ist mit dem Yogagelehrten *R. Sriram* verheiratet. In ihren Romanen kommt ihr tiefes Verständnis der indischen Philosophie und Kultur, sowie ihre persönlichen Erfahrungen als Yogini, Frau und Tänzerin zum Ausdruck.

Anjali Sriram

Eichenstr. 36

D- 64743 Beerfleden



2011

Veröffentlichung: Heilende Klänge des Veda, September 2011

2010

Bewegend: Wie Indischer Tanz die Seele berührt, Rhein Neckar Zeitung 23. August 2010

2009

Reiseführung für eine Gruppe von 30 Yogalehrer aus Deutschland durch die südindischen Kulturstätte

2008

Lesungen mit Bharatanatyamdarbietungen aus „Karmatanz“ Ludwigsburg, Heidelberg (DIG), Schwäbisch Hall (DIG), Zürich

Bringt Bharatanatyam an Schulen in die Oberstufe

Mittelbayerische Zeitung 06.08.08 „Ein Hauch von Indien“

Lesungen aus unveröffentlichtem Manuskript in München, Seidl Villa (Literaturkreis Karin Lochner)

2007

Veröffentlichung „Karmatanz“ – erster Roman

Lesereise in 7 Städte – Wien, Berlin (Urania), München (Literaturhaus), Stuttgart (theater tri-bühne), Frankfurt (Frankfurter Ring), Ulm, Trier

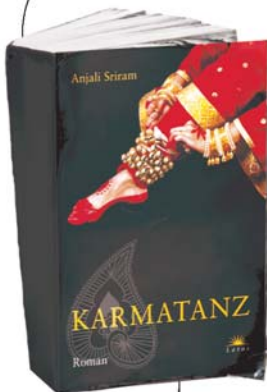
Stuttgarter Nachrichten, 25.08.07 Interview und Porträt

Neuaufgabe des Tanzbuches „Geheimnis des indischen Tanzes“, Schirner Verlag

Studienreise durch südindische Tempel mit deutschen Yogalehrern, Einführung in die Tempelskulptur, Architektur, Rituale

Indien Woche in Stuttgart, Tanz zu Hessegedichten (Kunstaustellung Poonam Choudhury) mit indischem Konsul, 13.07.07

Soloabend und Workshop, Yogakongreß, Potsdam, 25.05.07





2006

Tanzchoreographie zu Yogasutra - Berlin (Urania), München (Kunstakademie), Stuttgart

Tanz auf der Frankfurter Buchmesse (Schwerpunkt Indien)

2005

Yoga-asanas in Tanz mit Schülergruppe, Tollwood Festival, München
Tanzchoreographie und Aufführung mit Schülern zur Kunstausstellung Rössler, Pasinger Fabrik

International Tanzfestival, Chidambaram, Nataraja Tempel, Südindien, *The Hindu, Chennai* 09.03.05 *“Chidambaramfestival“*

Hilfsaktion Tsunami, Spendensammlung (ca. EUR 30.000), Hilfe vor Ort in Fischerdörfern (Nahrungsmittel, Boote), Wiederaufbau einer zerstörten Schule



2004

Veröffentlichung „Yoga und Gefühle“

Lesereise „Yoga und Gefühle“ in 13 Städte u.a. in Berlin, München, Stuttgart, Freiburg, Heidelberg (DIG), Ulm, Frankfurt, Wien, Miltenberg, Nürnberg (Meistersinger Halle), Koblenz

2003

Tanzaufführungen mit preisgekrönter karnatischer Sängerin Vijayalakshmi Subramaniam, *Süddeutsche Zeitung* 03.06.03 *„Anjali im Völkerkundemuseum“*

2002

Studienreise durch südindische Tempel für deutsche Yogalehrer, Einführung in Tempelskulptur, Architektur, Rituale

Auftritte, unter anderem Museumsnacht, *Heidenheimer Zeitung* 04.10.02, *Neue Woche* 04.10.02





2001

Abschlussauftritt mit Tanzschülerinnen ausgebildet von Anjali in 10 Jahren, *Süddeutsche Zeitung* „Festival indische Tänze“

Tournee mit Buchverstellung „Yoga – 9 Schritte in die Freiheit“ von R. *Sriram* u.a. in Berlin, Köln, Bremen, Wuppertal, Stuttgart, Zürich

Tanzvorstellung, Locarno, Italien

Benefizvorstellung mit Schülerinnen – Erdbeben in Gujarat, *Odenwälder Heimatzeitung* 14.02.2001 „Große Geste der Hilfe für Notleidende“

Tournee „Getanzte Psalmen aus der Bibel“ in Kirchen in Ulm, Heilbronn, Neumarkt, Roth, Gärtingen, *Weissenburger Tagesblatt* „Ein Hauch von Orient wehte in der Karamaliter Kirche“, *TV Interview Hr 3, Darmstädter Echo* Zeitungsporträt

2000

Mehrere Soloauftritte *Westfälische Rundschau* 10.04.00

1999

Auftritt Narada Gana Sabha, Chennai „*Dinamalar*“ – große *Tamiltageszeitung*, 29.01.99 *mehrseitiger Artikel*

20 jähriges Bühnenjubiläum mit Bharatanatyam – mit Live Musik aus Indien u. a. in Stuttgart (Wilhelma Theater), Heidelberg (Karlstorbahnhof) und Erbach (Elfenbeinmuseum) *Stuttgarter Zeitung* 01.12.99 „*Tantra auf Time*“

1998

Ravels „Bolero“ mit Schülern *Bote vom Untermain* „*Anjali tanzt*“

„**Hohelied der Liebe**“ getanzt im **Bharatanatyamstil** u.a. beim Interreligiösen Forum, München und Frankfurt (Katharinenkirche), Kaufbeuren (Podium), München (Bonifazius Kirche), Oldenburg (St. Wilehad Kirche), Lüneburg. *Frankfurter Rundschau* 04.05.98, „*Hohelied in der Katharinenkirche*“



1997

Tanztournee mit Live Musik aus Indien zu Hohelied der Liebe, „Song of Songs“ u.a. in Stuttgart (Theater Tri-Bühne), Berlin (Haus der Kulturen der Welt), Bad Griesbach (Emmauskirche), Bad Boll (Evangelische Kirche), München (Gasteig), Kassel (DIG), Diessen. *Feuilleton, Süddeutsche Zeitung* 21.05.97 „*Inderin aus Stuttgart tanzt in Gasteig*“. *NWZ* 27.05.97 „*Das Lied der Lieder als indischer Tanz*“

Kurzfilm für die Kunststiftung Baden Württemberg zum Thema indischer Tanz. Dreh mit namhaften Künstlern wie Nögge



1996

Tanztournee mit Live Musik aus Indien zu Hohelied der Liebe, „Song of Songs“ u.a. in Stuttgart (Wilhelma Theater), München (Gasteig), Darmstadt (Ludwigkirche), Heidelberg (Karlstorbahnhof) *Rhein-NeckarZeitung* 14.09.96, *Darmstädter Echo* 01.05.96: „*Tanz vor dem Altar*“, *Stuttgarter Zeitung* „*Salomons Hohelied auf indisch*“, *Stuttgarter Nachrichten* 30.04.96, „*Zum Tanz berufen*“, 02.05.96 „*Bharatanatyam - Gelernt, getanzt, geatmet, gelebt*“, 19.04.96 „*Schönheit und Sensibilität der menschlichen Seele*“

Tanztournee mit eigenen Choreografien zu Weltmusik
„*Elements*“ *Rothenburger Zeitung* 18.03.96: „*Graziler Eros*“
Karlsruhe BNN 04.03.96: „*Voll Leichtigkeit über Grenzen hinweg*“

Tanztournee in Oman mit Live Musik *Times of Oman* 15.12.96

1995

Premiere von Tanzproduktion von „Elements“ basierend auf Bharatanatyam mit Weltmusik, zusammen mit orientalischer Tänzerin *Nahema*. Ausgiebige Tourneen in Ruhrgebiet

Migration Mythos und Kultur, Symposium Grenzerfahrungen – *Anjali* mit *Jan Fabre* und *Marco Santi* vom Stuttgarter Ballett

1994

Auftritt in Music Academy, im Andenken an ihren gestorbenen Tanzguru *Muthuswamy Pillai*, auf der renommiertesten Bühne für Bharatanatyam in Chennai, Indien.





1993

Schließung der Bharatanatyam-Tanzschule in Stuttgart:

Stuttgarter Nachrichten 08.12.93: „Alphabetisierung des Tanzes, Anjali nimmt Abschied“, *Stuttgarter Zeitung* 03.01.94: „Beredete Schönheit“

1992

Tanztournee Japan mit Live Musik in Tokio, Osaka, Kyoto, Nara
„TokyoNews“

1991

Tanztournee in Indien mit Live Musik *Indian Express Madurai*,
06.12.91: „Splendid Rhythm“

Choreographie zum Thema „Frieden“ mit Tanzschülern als
Protestveranstaltung gegen den Irakkrieg *Stuttgarter Nachrichten*
27.03.91: „Anjalis Kinder spielen und tanzen den Frieden“

Begleitung als Interpretin für Kalakshetra bei deren Ringveranstaltung
mit DIG anlässlich Festival of India, Soloauftritt mit Kalakshetra
Ensemble in Stuttgart, *Stuttgarter Nachrichten* 27.03.92 „Vom
Kern der Kunst“

Tanzbuchpräsentation in Chennai *The Hindu-Chennai* 12. 2. 91:
„Accent on nobler Values“

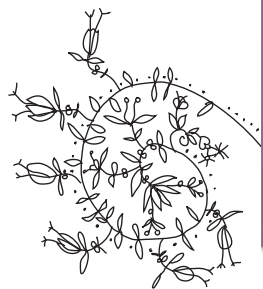
1990

Soloauftritte in diversen Städten *Stuttgarter Zeitung* 02.03.90:
„Gestatten“ (großes Porträt)

1989

Soloauftritte in diversen Städten

Veröffentlichung „Lotosblüten öffnen Sich“ bei Kösel Verlag
Buchbesprechung Lotosblüten öffnen Sich *Stuttgarter Zeitung*
15.11.89: „Das erste Buch der Tänzerin Anjali - nicht Ost, nicht
West“ *Stuttgarter Nachrichten* 06.09.89 „Stuttgarter Profile“





1988

Soloauftritte in vielen Städten, u. a. auch Paris
Stuttgarter Nachrichten 2. 6. 88: „Anjali tanzt Bachs H-Moll Sonate“
Stuttgarter Zeitung 30.05.88 „Aufgepfropft“

Mit Kantor *Hans Eugen Eckhart*, Olivier Messiaens *Le Verbe* bei Pfarrer *A. Frenz* in der Kirche Stuttgart Ost *Ev. Gemeindeblatt* 03.01.88: „Tanz und Musik im Gottesdienst“



1987

Umzug von Chennai nach Stuttgart

Auftritt zum Unabhängigkeitstag Indiens
Stuttgarter Zeitung 17.08.87

1986

Große Tanztorunee in Indien u.a. in Neudelhi, Jaipur, Baroda, Nagpur und Mysore. *Sunday Observer, Delhi* 05.10.86: „Two interesting Queries“
Newstime, Hyderabad 21.03.86: „Graceful Angelika“
Andhrajyoti Telugutageszeitung 21.03.86 Kritik in Telegusprache
Pioneer Lucknow 28.09.86: „Angelika enthralles Audience“
Deccan Chronicle Hyderabad 13.01.85: „Unique danseuse from Germany“

Fusionauftritte mit Bharatanatyam, Flamenco und Orientalischem Tanz in Deutschland
Stuttgarter Nachrichten 16.07.86: „Erde, Feuer, Wasser, Luft“



1985

Tournee mit LiveMusik in Indien u.a. in Benares und Calcutta
The Telegraph Calcutta 07.12.85: „Elegant recital“
Calcutta Statesman 04.12.85: „At home in two nations“

Kunst von Beate Schoedl, Pflanzengestaltung *K. Barth* und Tanz von Anjali als Einheit auf der BuGa in Berlin, *Bild* 27.06.85: „Kostbare Tempeltänze im Duftgarten Berlins“

DIG Ringveranstaltun zusammen mit Gurus *The Dhananjayans*,
Kieler Nachrichten 08.11.85, *FAZ* 07.11.85



1984

Tournee in Indien *Indian Express Madurai* 22.09.84: „A splendid example of the west imbibing the east“ *Indian Express* 14.03.84, „Learning those little things“ *Indian Express Hyderabad* 09.12.84: „German accent on Indian rhythms“

Halbstündiger Liveauftritt im Indischen Fernsehen

Dhananjayans in der Liederhalle mit Anjali *Stuttgarter Nachrichten* 04.05.84 „Freundliche Geste für die Gurus“ *Stuttgarter Nachrichten* 06.06.84 „Eifersucht und Mutterliebe“

1983

Stuttgarter Zeitung 24.06.83 „Lorelei vom Ganges, Anjalis Choreographie“ 20.07.83 *Rhein Neckar Zeitung* „Auftritt Südasieninstitut Heidelberg“

Soloauftritt in Music Academy, Madras

14.01.83 *Indian Express* „The lure of Dance“ 28.01.83 *The Hindu* „A dedicated dancer“ *Aside Magazine*, March 83 „Anjali has now become a part of the Madras cultural scene“

1982

Umzug nach Indien und ein Jahr Pause für neugeborenen Sohn *Ilango Leonardo*

1981

Stipendium der Kunststiftung Baden Württemberg, um in Indien Tanzstudium fortzusetzen. *Bild Zeitung*(erste Seite Schlagzeile) 09.12.80: „Kunststiftung schickt Stuttgarter Tänzerin nach Indien“ *Stuttgarter Zeitung* 05.01.81 „Ein neuer Tanzstern strahlt auf“





1980

Arrangetram Tanzdebüt als Bharatanatyamtänzerin vor prominenten geladenen Gästen und indischen Künstlern unter der Schirmherrschaft vom *Max Mueller Bhavan* und *SGS Sabha* in Madras 01.03.80

Erste Auftritte in Deutschland

Stuttgarter Zeitung 21.04.80: „Allseele“ *Stuttgarter Nachrichten* 22.04.80: „Dolmetscherin indischer Kultur“ 22.07.80 *Stuttgarter Nachrichten* „König Suryakanta - Tanzexperiment mit alten Sanskritmärchen“ *Ruhr Nachrichten* 26.04.80 „Indischer Tanz und Philosophie“



1979

Deutschland Debüt Erste Rezension in Deutschland *Stuttgarter Zeitung* 16.07.79 „Indischer Tanz - Angelika Burde in der tri-bühne“ *Stuttgarter Nachrichten* 12.07.79: „Palmblätter und Blüten“

Stuttgarter Universität Symposium *Stuttgarter Zeitung* 19.10.79 „Tanz und Sportformen“

1976-1979

Madras, Studium am Kalakshetra College und Privatunterricht bei *Dhananjayans*

1974-1975

San Franzisko, Dance Theater of Om, Leitung *Ishvani* aus Bombay



1971- 1973

London, Oval House, *Dance-Theatre-Group*, Experimental Theatre u.a. mit *Pierce Brosnan*



Beginn des Studiums von Bharatanatyam und Yoga



1969-1971

Engagements, *Zimmertheater Tübingen* und *Staatstheater Stuttgart*



1968-69

Erstes Engagement am *Staatstheater Stuttgart* Shakespears *Heinrich IV*
unter *P. Palitzsch*

1967-69

Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende
Kunst, Stuttgart. Hochschuldiplom 1969

1960

Beginn des Ballettstudiums

